

# BEREICHSENTWICKLUNGSPLANUNG CITY WEST - 3. BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG

Stadtentwicklungsamt  
Berlin, 11. November 2025

BEZIRKSAMT **BERLIN**  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF



# Unser Programm für heute

18.00-20.00 Uhr

- 18.00 Begrüßung
- 18.05 Die Bereichsentwicklungsplanung im Planungssystem  
Entwicklungsleitlinien als Grundlage der BEP  
Aufbau und Inhalte der BEP
- 18.30 Themenrundgang / "Gallerywalk" in Gruppen  
5 Themen - 3 zur Auswahl à 20 Minuten
- 19.30 Resümee
- 19.45 Zeitschiene - Rückblick und Ausblick  
Allgemeine Informationen
- 20.00 Schluss



# 01

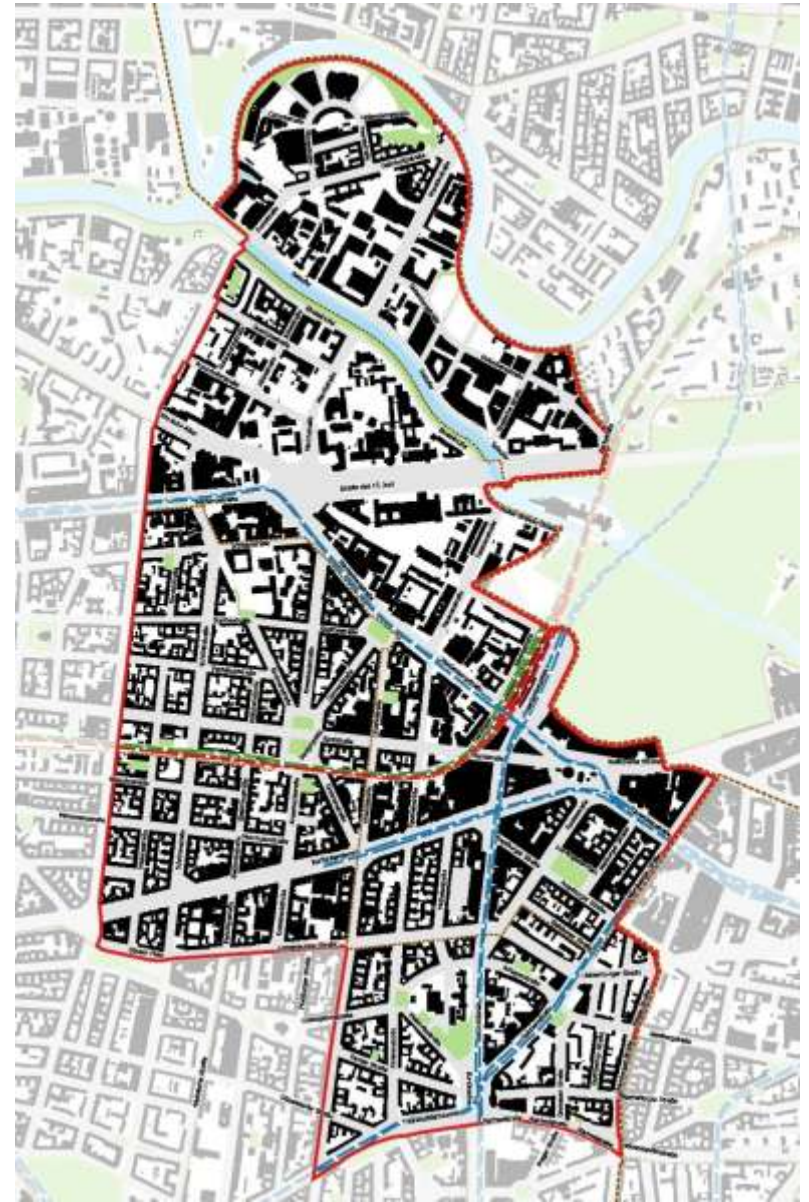
## DIE BEP IM PLANUNGSSYSTEM

# Kulisse der Bereichs- entwicklungsplanung (BEP)

Der Geltungsbereich der BEP City West umfasst den umgrenzten Raum zwischen

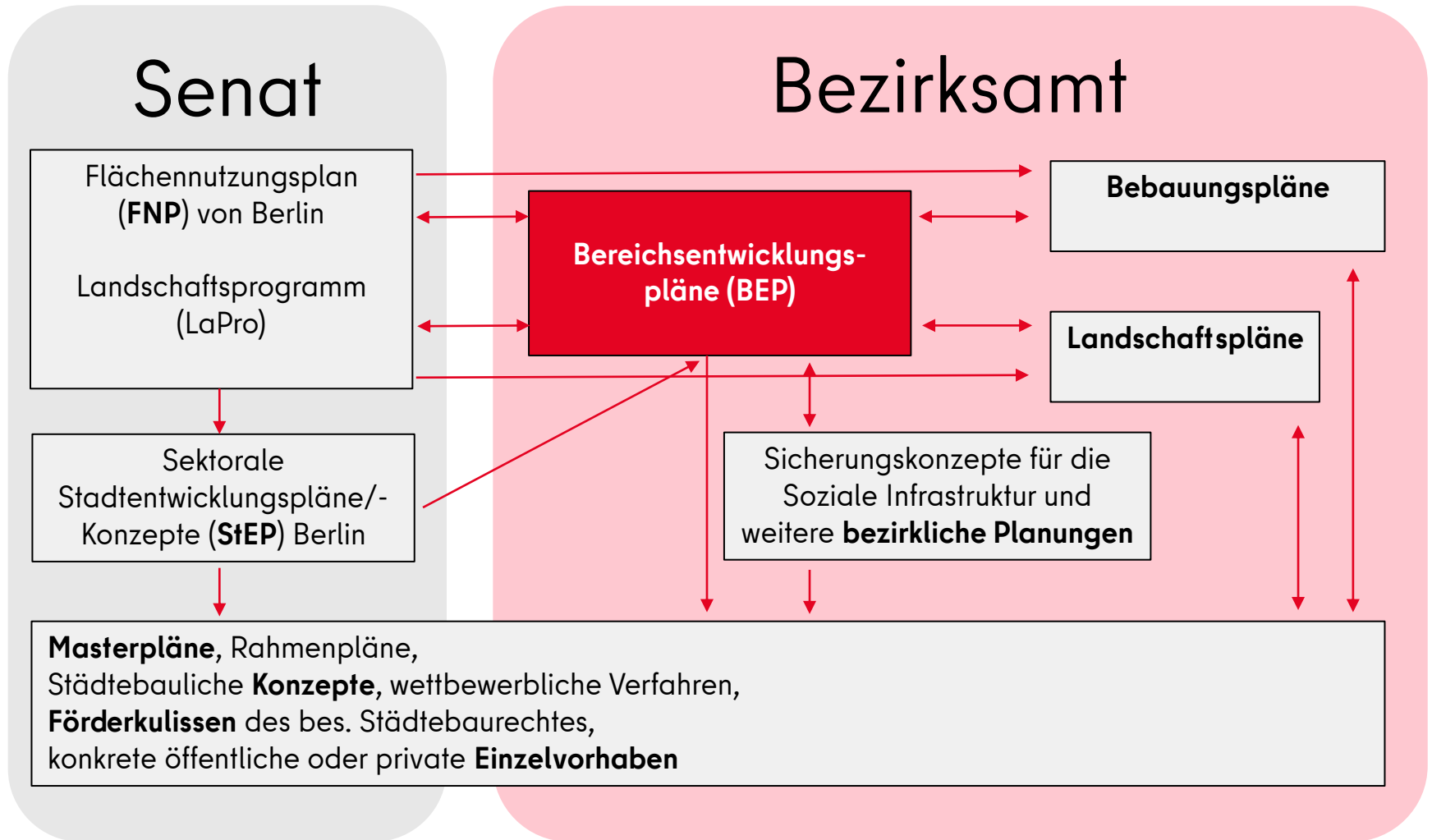
- Spree im Norden,
- Hohenzollerndamm im Süden,
- Leibnizstraße im Westen,
- Bezirksgrenzen zu Mitte und Schöneberg.

Hier leben rund 40.000 Menschen  
(Stand Ende 2024)

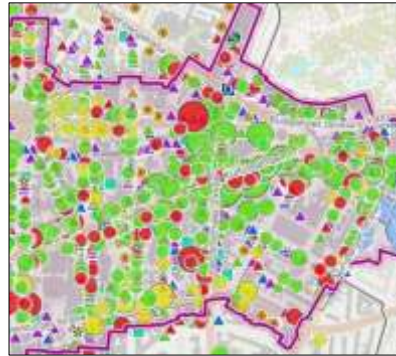


Kulisse der BEP City West

# Einordnung der BEP in den Planungsprozess



# Einordnung der BEP in den Planungsprozess



## FNP, Fachkonzepte, BEP, B-Plan/Städtebauliches Konzept

### Grundlagen für die Formulierung der BEP sind unter anderem

- der Flächennutzungsplan / Landschaftsprogramm,
- die Stadtentwicklungspläne Berlins,
- bestehendes Bau- und Planungsrecht,
- bereits vorliegende oder sich noch in Aufstellung befindliche Fachkonzepte,
- die politisch beschlossenen Leitlinien des Bezirkes (2022)
- 79 Leitsätze des WerkStadtForums im Rahmen der Charta City West 2040,
- Gutachterliche Erhebungen und Auswertungen

# Aufgaben einer Bereichsentwicklungsplanung (BEP)

- Die **BEP konkretisiert** aus bezirklicher Sicht die gesamtstädtischen Ziele (FNP...)
- Sie **dient der Abstimmung** unterschiedlicher planerischen Ansprüche an den Raum, gleicht räumliche Potenziale und Prioritäten ab (SIKo, StEPs ...) und trägt zur Standortsicherung der Infrastruktur bei.
- Die **BEP koordiniert** gesamtstädtische und bezirkliche Planungsziele. Sie ist Grundlage für planerische Abwägungsentscheidungen bei Bebauungs- und Landschaftsplänen
- Die BEP formuliert Ziele und den **stadtplanerischen Rahmen** für nachfolgende, konkrete Planungen; sie ist keine teilblock- oder grundstücksscharfe Planung
- Sie **dient der Beurteilung** von Einzelvorhaben im Hinblick auf ein mögliches Planungserfordernis und reflektiert deren Auswirkungen

Die BEP stellt mithin ein **integriertes, räumliches Planungsinstrument** dar, der Maßstab ist 1:10.000. Die Geltungsdauer beträgt i.d.R. 10-15 Jahre.

# Beteiligung, Beschlüsse, Bindungswirkung

- Grundlage sind die Ausführungsvorschriften zur BEP vom November 2021 (**AV BEP**)
- **Behörden und Stellen des Landes Berlin** samt der Nachbarbezirke sind zu beteiligen
- Über die vorgesehenen und beschlossenen Inhalte der Bereichsentwicklungsplanung ist die **Öffentlichkeit** zu informieren
- Die durch **Bezirksamt und BVV zu beschließende BEP** entspricht einer sonstigen städtebaulichen Planung im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB. Vor Beschluss nimmt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen abschließend Stellung
- Die Ergebnisse sind **verwaltungsintern bindend** und in der verbindlichen Bauleitplanung bei der Abwägung zu berücksichtigen (§ 4 Abs. 2 Satz 4 AGBauGB).
- Die BEP entfaltet **keine Bindungswirkung gegenüber Dritten / Grundstückseigentümern**

# Eine BEP für die City West – Warum ?

## Festgestellter Handlungs- und Steuerungsbedarfs für die City West

- Vielfältigen **Herausforderungen** begegnen
- **integrierte Strategie** für die City West erarbeiten
- **stadtplanerische Ziele** für den Raum aktualisieren
- **Vorgaben** für verbindliche Bauleitplanung formulieren
- **Klimaschutz**/-anpassungsmaßnahmen entwickeln
- **Mobilitätswende** gestalten und umsetzen
- Umgang mit **Flächenkonkurrenzen** und veränderten Nachfragen festlegen
- für **soziale Infrastruktur** vorsorgen
- **Grundlagen für die Fördermittel-Akquisition** erarbeiten

# 02

## **ENTWICKLUNGS- LEITLINIEN ALS GRUNDLAGE DER BEP**

# Entwicklungsleitlinien für die City West

**13 Entwicklungsleitlinien wurden im Juni 2022 vom Bezirksamt beschlossen, eine 14. Leitlinie wurde im Erarbeitungsprozess der BEP ergänzt.**

## Charakter und Ziele der Leitlinien

- allgemeingehaltene, räumlich übergreifende Ziele, räumliche Verortung nur in Ausnahmen
- Betreffen inhaltliche und methodische Aspekte des Planens - Städtebau, Nutzung, Umwelt, Soziales, Mitwirkung
- Sind Richtschnur für fachliche Bearbeitung und Zielformulierung der BEP
- dienen als Abwägungsgrundlage bzw. Korrektiv, sichert Gesamtanspruch an integrierte räumliche Entwicklung

# Entwicklungsleitlinien für die City West

1. Vorhandene **Stadtstruktur und Stadtgestalt** als Identifikationsfaktor und besondere Stärke sichern und weiterentwickeln
2. Die bestehende einzigartige **Nutzungsmischung** der City West erhalten und weiterentwickeln
3. Neubauten in der City West müssen zukünftig einen **Mehrwert für die Stadt** („Stadtrendite“) bieten
4. Die City West als **bezahlbaren Wohnort** für alle Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner qualifizieren
5. **Soziales Miteinander** und gesellschaftliche Teilhabe weiter fördern
6. Den **Zentrumsbereichskern** mit vielfältigem Waren- und Dienstleistungsangebot zukunftssicher aufstellen
7. **Forschung** und Entwicklung am Wirtschaftsstandort City West stärker verankern
8. **Mobilität** menschengerecht und stadtverträglich organisieren
9. Den **öffentlichen Raum** qualifizieren
10. **Grün- und Freiflächen** als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und als Qualitätsmerkmal der City West erweitern und qualifizieren
11. Die City West **klimaresilient und biodivers** umbauen
12. Die City West wird **energiesparend und -effizient** entwickelt und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz (*neu eingefügte Leitlinie*)
13. Die **smarte City West**
14. **Netzwerke** in der City West ausbauen

# Entwicklungsleitlinien für die City West

## Neue zusätzliche Leitlinie

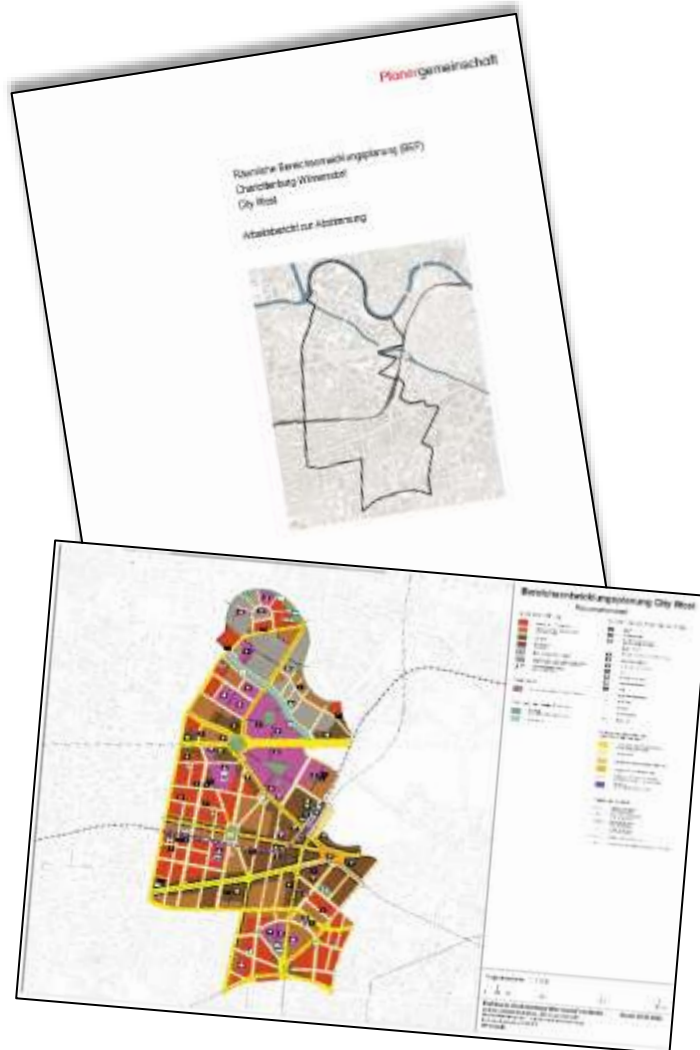
### 12. Die City West wird energiesparend und -effizient entwickelt und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz

- In allen Bereichen stadträumlicher Nutzung und Entwicklung **sollen aktive Beiträge zur CO<sub>2</sub>-Minderung** geleistet werden - in Gewerbe, Wohnungsbestand und Verkehr, bei Prozesswärme wie Heizung.
- Für eine wirtschaftlich und sozial verträgliche Entwicklung sind geeignete teilräumliche **Wärmeversorgungs- bzw. Energieeinsparungskonzepte** und daraus abgeleitete Instrumente und Maßnahmen zu entwickeln; die jeweils geeignete Ebene - Grundstück, Block, Quartier - ist noch zu definieren.
- Eine klimaschützende Energie- bzw. Wärmeversorgung ist eine **öffentliche wie gleichermaßen private Aufgabe** der Gesellschaft.
- **Grün- und Freiräume** sind zu erhalten und zu entwickeln als wichtige Beiträge zur Bindung von CO<sub>2</sub> und damit zum Klimaschutz.
- Die Stadtentwicklung und geeignete Bau-, Nutzungs- und Mobilitätsstrukturen sind ein wichtiger Beitrag zur angestrebten **dreifachen Innenentwicklung**.

# 03

## AUFBAU UND INHALTE DER BEP

# Aufbau von Bericht und Plan



1. Allgemeiner **Überblick** zum Verfahren, (planerische Rahmenbedingungen, Ziele, Leitlinien, Ablauf)
2. **Fachliche Teilkonzepte** für 9 Themenfelder (Bestand - Ziele/Planungen - Handlungsempfehlungen)
3. **Nutzungskonzept** als integrative Zusammenfassung (Plan + textliche Erläuterungen, teils räumlich differenziert)
4. **Handlungsempfehlungen (Tabelle)** (räumlich, instrumentell, organisatorisch)

**Die BEP besteht aus Begründungstext und Nutzungskonzept.**

# Fachliche Teilkonzepte zu folgenden Themen



1. Städtebau
2. Wohnen
3. Soziale Infrastruktur
4. Wirtschaft - Handel, Dienstleistung, Gewerbe
5. Wissenschaft und Forschung
6. Tourismus
7. Freiraum/Erholung mit Vertiefungen
8. Klima/Biodiversität/Energie
9. Mobilitätskonzept mit Vertiefungen

# Bevölkerungsentwicklung

- **geringfügiger Anstieg** gemäß Bevölkerungsprognose 2040 zu erwarten
- 2010 bis 2020: jedoch erheblicher Wachstumsschub, weiterhin positive Entwicklung
- Bereits heute und perspektivisch **Versorgungsdefizite** in sozialer und grüner Infrastruktur  
→ Dies begrenzt Ausbau Wohnnutzung

Tab. 4: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung bis 2040, unterteilt nach bereitgestellten Altersgruppen, die besonders relevant für die soziale Infrastrukturversorgung sind (Stichtag 31.12.2021)

Bezirksregion (BZR)	0 - u. 7 Jahre	6 - u. 12 Jahre	10 - u. 21 Jahre	65 - u. 80 Jahre	80 Jahre +
Otto-Suhr-Allee/Kantstraße	stagniert	2,91 % Absolut: 54	7,47 % Absolut: 255	12,6 % Absolut: 1.205	45,30 % Absolut: 1.132
Lietzenburger Straße	stagniert	stagniert	9,14 % Absolut: 260	8,7 % Absolut: 849	33,86 % Absolut: 920
Entwicklung im Gesamtbezirk					
Charlottenburg-Wilmersdorf	1,95 % Absolut: 368	2,73 % Absolut: 402	9,10 % Absolut: 2.431	5,46 % Absolut: 4.270	18,23 % Absolut: 4.305

Quelle: Kleinteilige Schätzung der Bevölkerungsprognose 2021-2040 zum Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. [SenSBW | A 34, 2022.](#)

### Art der baulichen Nutzung

- Wohnen - W 1 (GRZ über 1,5)
- Urbanes Gebiet (GRZ bis 0,6)
- Urbanes Gebiet mit hohem Wohnanteil (> 50 % Wohnanteil) (GRZ bis 0,6)
- Kerngebiet
- Kerngebiet mit Wohnanteil
- Eingeschränktes Gewerbegebiet
- Eingeschränktes Gewerbegebiet, städtebaulich verdichtet / hohe Arbeitsplatzkonzentration
- Einzelhandelskonzentration mit Zentrenfunktion

### Gemeinbedarf

- Fläche für Gemeinbedarf / mit hohem Grünanteil

### Grünflächen und sonstige Freiräume

- Grünfläche (entsprechend Zweckbestimmung)
- Wasserfläche

### Ver- und Entsorgungsanlagen

- Gebiet mit gewerblichem Charakter

### Zweckbestimmung der Einrichtungen und Anlagen

- Schule
- Kindertagesstätte
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Jugend
- Sport
- Religiösen Zwecken dienende Einrichtung
- Öffentliche Verwaltung
- Hochschule und Forschung
- Kultur
- Sicherheit und Ordnung
- Gedeckte Sportanlage
- Ausläufe
- Ungedeckte Sportanlage
- Parkanlage
- Spielplatz
- Dauerklingelton
- Betriebshof
- Elektrizität
- Abwasser

### Straßen, Verkehrsflächen und besondere Verkehrsräume

- Übergordnete Hauptverkehrsstraße und sonstige Hauptverkehrsstraße
- Sonstige Straße
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- Fußgängerbereich, öffentlicher Platz
- Wichtiger Fuß- und Radwegverbindung außerhalb von Straßen- oder Grünräumen
- Bahnhöfe (Fern-, Regional-, S- und U-Bahn)

### Trassen und Bahnhöfe

- Fernbahn mit Bahnhof (ober-, unterirdisch)
- Regionalbahn mit Bahnhof (ober-, unterirdisch)
- S-Bahn mit Bahnhof (ober-, unterirdisch)
- U-Bahn mit Bahnhof (ober-, unterirdisch)
- U-Bahn mit Bahnhof (Planung)
- Straßenbahn (geplant)

Nachrichtlich

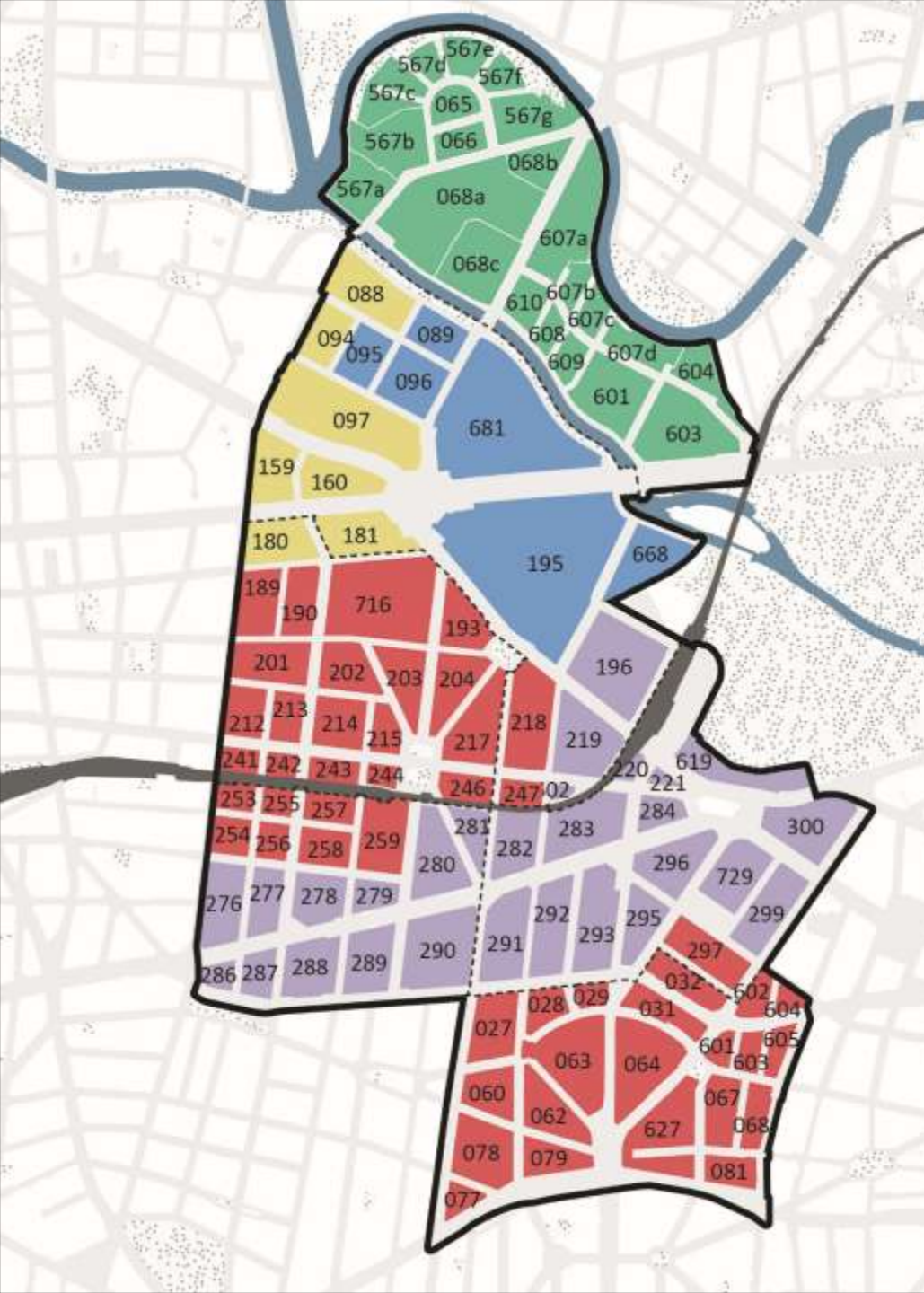
Bezirksgrenze

# BEP Nutzungskonzept



# Nutzungskonzept - Gliederung nach Teilräumen

- Zentrum City West
- Urbane Wohnquartiere
- Westlicher Ernst-Reuter-Platz
- Spreestadt
- Campusbereich Charlottenburg
- PLR-Grenzen
- 280 Blocknummer



# Teilbereich Zentrum City West



- Vielfältige **Nutzungsmischung** sichern und weiterentwickeln
- spezifisches **Einzelhandelsangebot**, **Kultureinrichtungen** und weitere zentrenrelevante Nutzungen sichern und weiterentwickeln
- **Büro- und Dienstleistungsnutzungen** erhalten und entwickeln
- Versorgung mit **Grün- und Erholungsflächen** sicherstellen (insb. im Zentrumsbereich)
- **Öffentlichen Raum** gestalterisch und funktional aufwerten

# Teilbereich urbane Wohnquartiere



- Hohen **Wohnanteil und kleinteilige Nutzungsmischung sichern** und weiterentwickeln, insb. Sicherung bezahlbarer Wohnraum
- **Kunst- und Kulturszene** im Einklang mit sensiblen Nutzungen sichern, Ansiedlungen unterstützen
- **Lebensqualität und Lebendigkeit** urbaner Wohnquartiere erhalten
- Erhalt und Ausbau **Infrastrukturangebote**
- **Öffentlichen Raum multifunktional** gestalten, unter Beachtung Belange Klimaanpassung

# Campusbereich Charlottenburg



- Hochschul- und Forschungsstandort weiterentwickeln, Erweiterungen und Ausgründungen ermöglichen
- Campusbereich mit umliegenden Stadtquartieren verknüpfen, Synergien schaffen, Erreichbarkeit mit Fuß und Rad verbessern
- Öffentlich nutzbare Campus-Räume im sichtbar und zugänglich machen
- Campushälften (Nord und Süd) zusammenführen und öffentlichen Raum neugestalten, Aufenthaltsqualität erhöhen

# Teilbereich Spreestadt



- Als **lebendiges Quartier** mit ergänzenden Funktionen weiterentwickeln
- **Produktion** und Gewerbebetriebe sichern, großflächigen Einzelhandel eindämmen
- **Wohnfunktion nur in geeigneten Lagen** ermöglichen, keine Flächen für zusätzliche soziale Infrastruktur vorhanden
- **Freiraumpotenziale an Spree** und Landwehrkanal erschließen
- Als lebendiges Quartier entwickeln: **Nahversorgung, soziale Infrastruktur** bereitstellen, **ÖPNV-Angebot** und **Nahmobilität** fördern

# Teilbereich Westlicher Ernst-Reuter-Platz



- Bestehende Nutzungsstruktur erhalten, **vorhandene Wohnnutzung** sichern
- **Bezahlbaren Wohnraum** sichern und vor Zweckentfremdungen schützen
- Am Ernst-Reuter-Platz und entlang Bismarckstraße vorherrschende **Büro- und sonstige gewerblich geprägte Nutzungen** erhalten

# Städtebauliche Entwicklungsziele und -bereiche

## Maßstäblich bewahren

(DG-Ausbau, Aufstockung, Lückenschließung)

## Maßstäblich weiterentwickeln

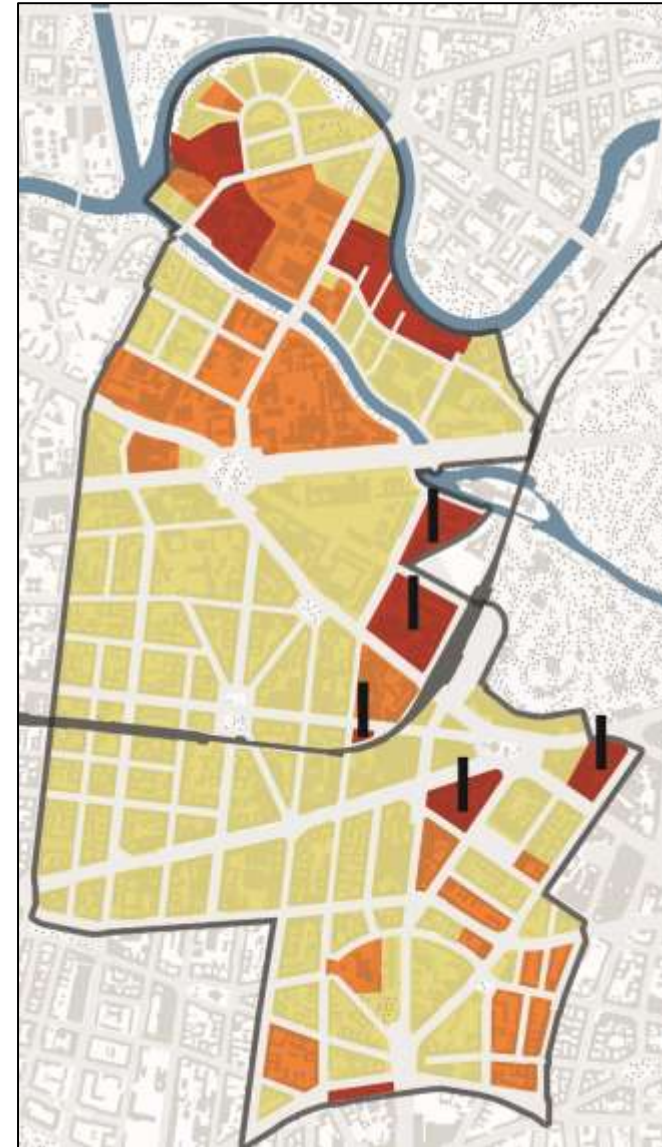
(DG-Ausbau, Aufstockung, Lückenschließung, grundstücksübergreifende Baumaßnahmen)

## Städtebauliche Neuordnung





(DG-Ausbau, Aufstockung, Lückenschließung, grundstücksübergreifende Baumaßnahmen, Nutzungsveränderungen + grundsätzliche städtebauliche Veränderungen)

## Städtebauliche Neuordnung mit Potenzial für Hochpunkt

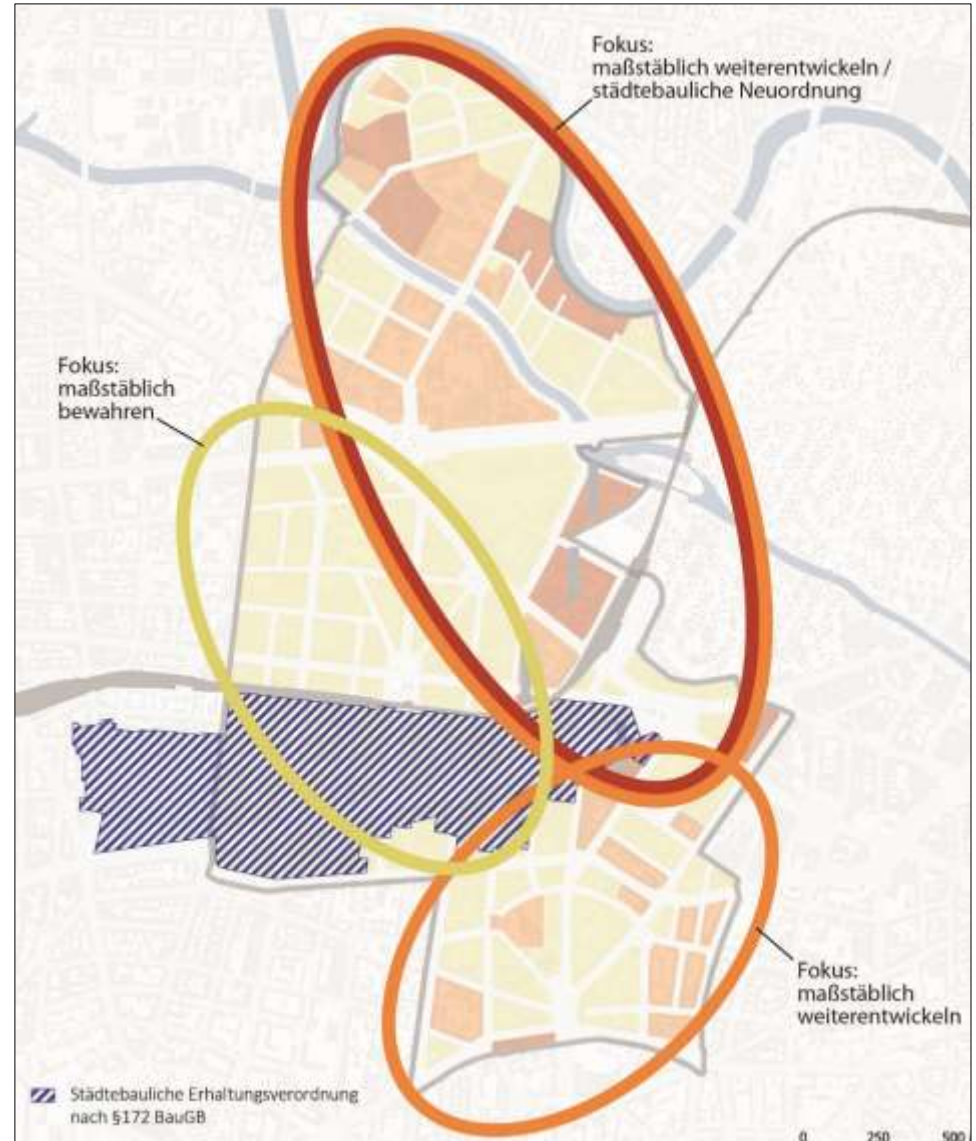
(DG-Ausbau, Aufstockung, Lückenschließung, grundstücksübergreifende Baumaßnahmen, Nutzungsveränderungen + grundsätzliche städtebauliche Veränderungen)



# Städtebauliche Entwicklungsziele und -bereiche (Fokussierung)

-  Maßstäblich bewahren
-  Maßstäblich weiterentwickeln
-  Städtebauliche Neuordnung
-  Städtebauliche Neuordnung mit Potenzial für Hochpunkt

Die Kreise deuten Schwerpunkte an, begründete Abweichungen/ Differenzierungen sind möglich.

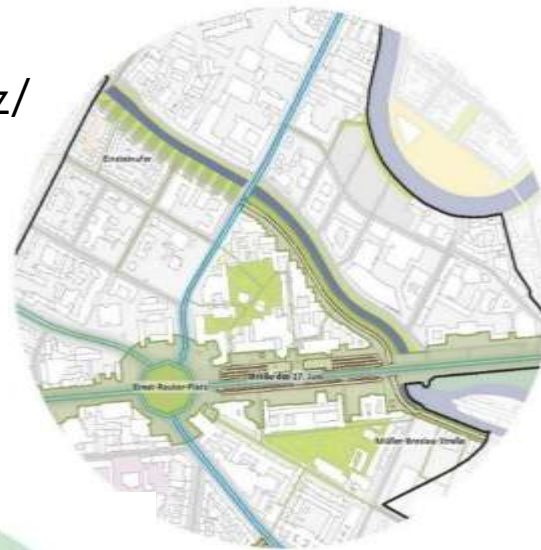


# Vertiefung Freiraumkonzept

Schwerpunkträume für Umbau und Mehrfachnutzung von Verkehrsflächen  
→ Graue Infrastrukturen grüner machen



Savignyplatz/  
Steinplatz

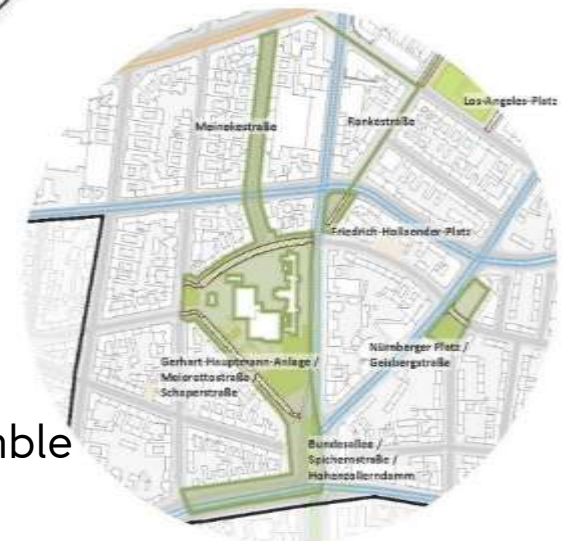


Straße des 17. Juni /  
Vorplatz TU Campus /  
Ernst-Reuter-Platz



## Plätzedreieck:

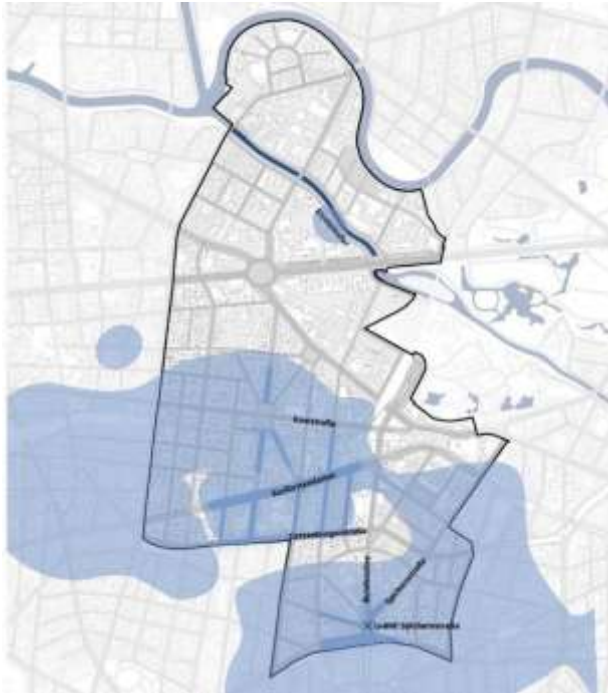
- Breitscheidplatz
- Los-Angeles-Platz
- Joachimsthaler Platz



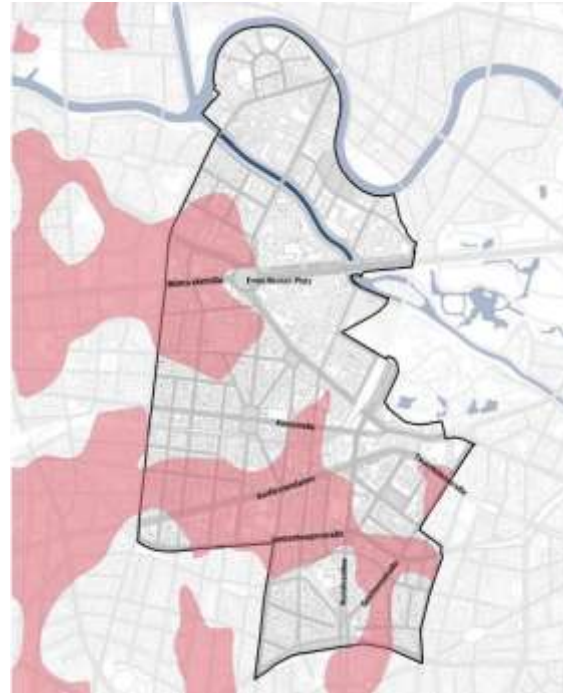
Freiraumensemble  
Schaperstraße

# Konzept für Klimaanpassung und Biodiversität

Schwammstadtprinzip  
Überflutungsvorsorge



Hitzevorsorge



Straßenbaumoffensive



Schwerpunktraum Starkregenvorsorge Straßen  
mit besonderem Bedarf der Abkoppelung  
(Quelle BAFOK)

# Mobilitätskonzept - Vertiefung Breitscheidplatz

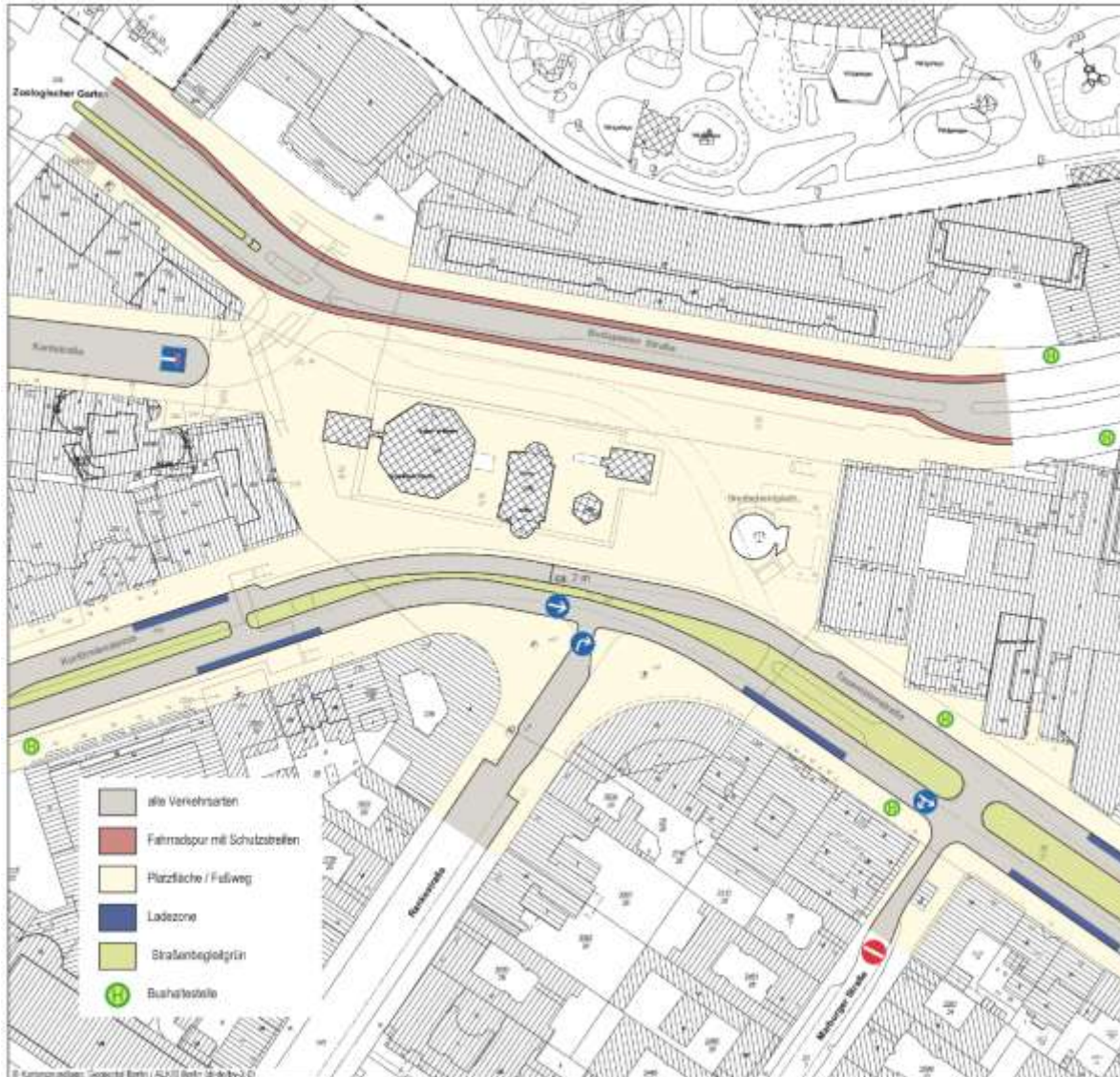


1. Gestaltung aufwerten
2. Flächen für vielfältige Nutzungen gewinnen
3. Klimaangepasste Maßnahmen durchführen
4. MIV verträglich reduzieren

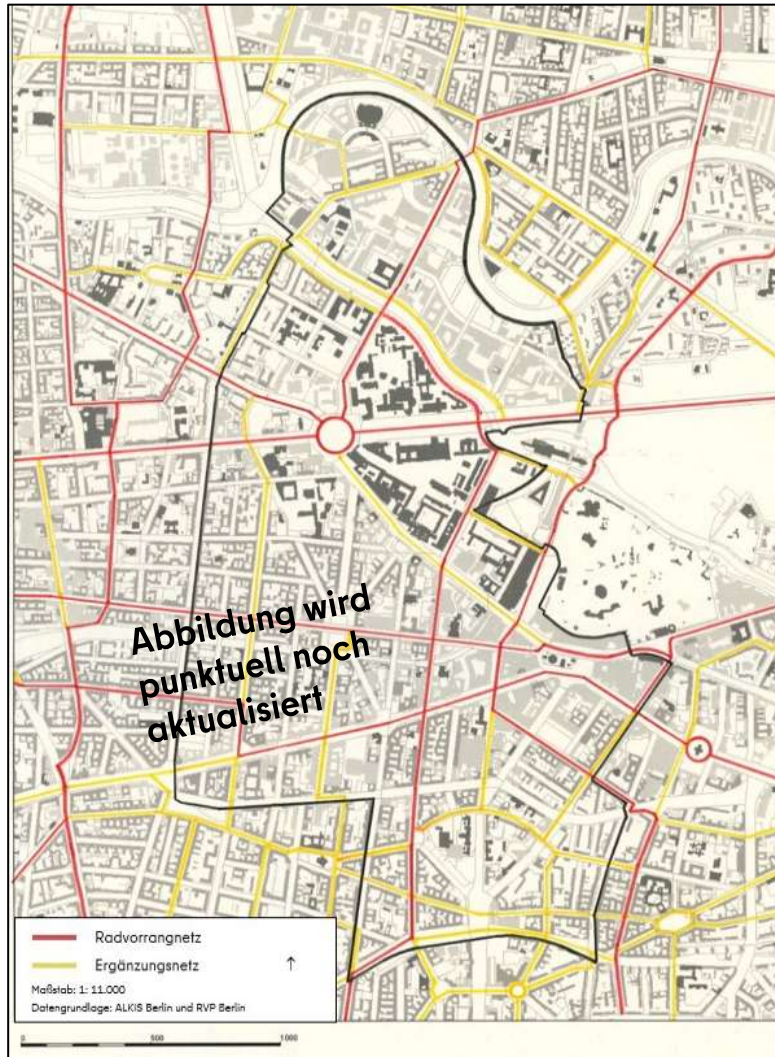


# Mobilitätskonzept - Vertiefung Breitscheidplatz

1. Reduktion  
Budapester Straße
2. Beibehaltung  
Ku'Damm
3. Einengung der  
Einmündungen



# Mobilitätskonzept für die City West



# Handlungsempfehlungen - Exemplarische Tabelle

Nr.	Themenfeld 3.3 Soziale Infrastruktur (Art der Empfehlung räumlich/baulich, instrumentell, organisatorisch)	Art	Verantwortung	Prio <u>~~~~</u>
Kindertagesbetreuung				
3.3.7	Sicherung und Erhaltung aller Standorte	I	Jugendamt	X
3.3.8	Umsetzung neuer Standorte über städtebauliche Verträge - Kurfürstendamm 207 und 231 (vertragliche Regelung liegt vor), - an der Hertzallee Nord (ebenfalls zwei Standorte) sowie - im Rahmen des B-Planes 4-62 an der Otto-Dibelius-Straße in der Spreestadt (vertragliche Regelung liegt vor)	R	Jugendamt/Stadtentwicklungsamt	X
3.3.9	Vereinbarung weiterer Standorte bei zukünftigen städtebaulichen Projekten		Jugendamt/Stadtentwicklungsamt	
3.3.10	Ausschöpfen ggf. bestehender Ausbau-/Verdichtungspotenziale an vorhandenen Standorten	R, I	Jugendamt	
3.3.11	Unterstützung der Einrichtung und des Betriebes von Eltern-Initiativ-Kindertagesstätten	O	Jugendamt	

**Spreestadt**

- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen

**Campusbereich Charlottenburg**

- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen

**Urbane Quartiere mit Teilen des Zentrums**

- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen

**Hohenzollerndamm/Spichernstraße**

- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen

**Hetzallee Nord und Süd**

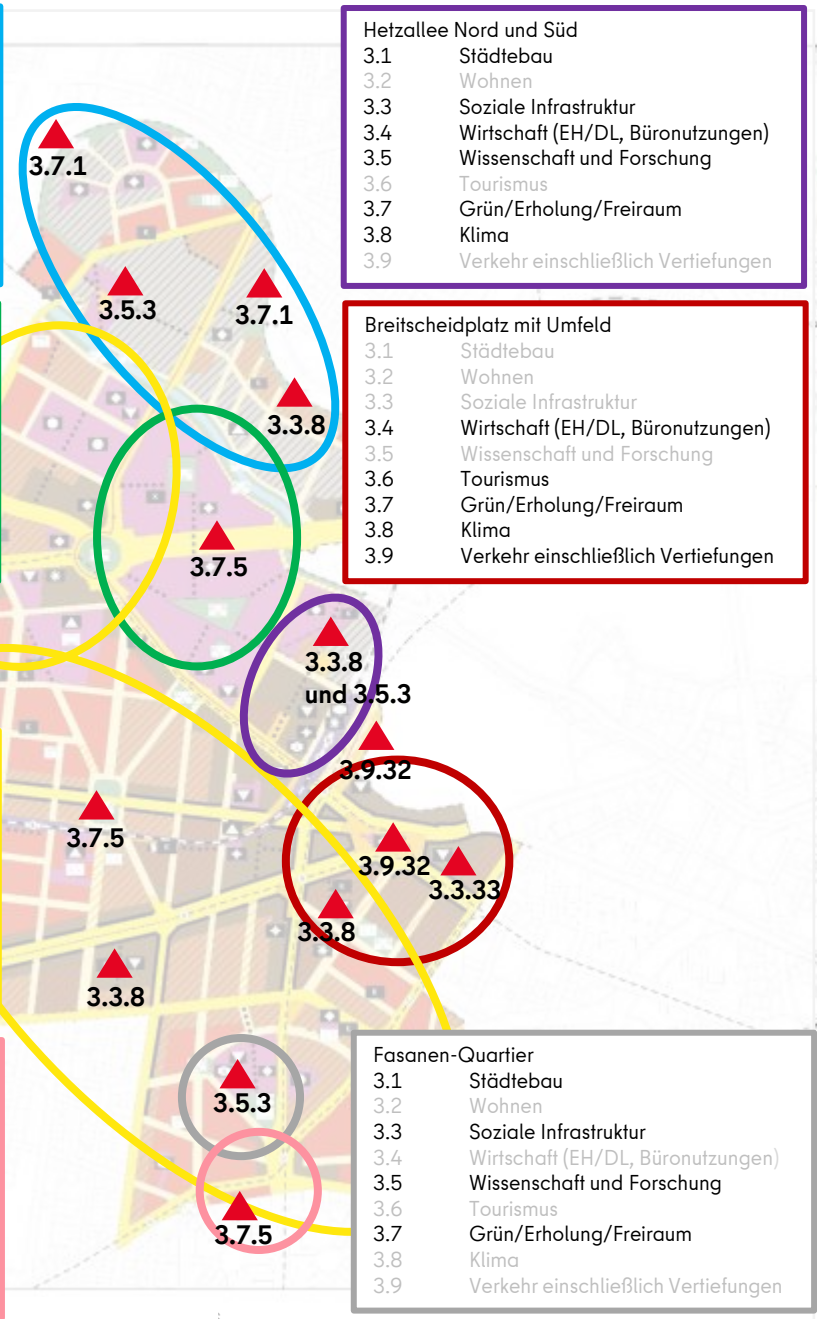
- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen

**Breitscheidplatz mit Umfeld**

- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen

**Fasanen-Quartier**

- 3.1 Städtebau
- 3.2 Wohnen
- 3.3 Soziale Infrastruktur
- 3.4 Wirtschaft (EH/DL, Büronutzungen)
- 3.5 Wissenschaft und Forschung
- 3.6 Tourismus
- 3.7 Grün/Erholung/Freiraum
- 3.8 Klima
- 3.9 Verkehr einschließlich Vertiefungen



## Überblick zu den Handlungsempfehlungen

- Raum mit komplexen Handlungsempfehlungen
- Einzelprojekt im Raum/wichtiger Einzelstandort

**3.4.3** Maßnahmennummer (hier beispielhaft)

Die Schwerpunkte des Handels sind durch schwarze Schrift hervorgehoben.

Plangrundlage ist das Nutzungskonzept der Bereichsentwicklungsplanung



# 04

**THEMEN-  
RUNDGANG  
"GALLERY WALK"**

**IN GRUPPEN  
MIT RESÜMEE**

# Information und Gedankenaustausch- Was machen wir? Wie machen wir es?

1. Vorgesehen sind insgesamt 60 Minuten.
2. Es gibt 5 Themen, die wir Ihnen erläutern und für die wir Ihre Hinweise und Einschätzungen aufnehmen.
3. Bitte entscheiden Sie für sich für **drei** Themen.
4. Um 18.30 Uhr, 18.50 Uhr und 19.10 Uhr gibt es dazu jeweils an den Tafeln eine kleine Einführung.
5. Dann kommen wir ins Gespräch und freuen uns auf Ihre Hinweise und Einschätzungen.

# Welches sind die Themen?

1. Stadtbild / Stadtraum
2. Wohnen und soziale Infrastruktur
3. City-Nutzung
4. Freiraum
5. Mobilität

# Arbeitsgrundlagen

Zu jedem Thema gibt es **eine Tafel mit**

1. Beispielfoto(s),
2. Kernaussagen zur Situation und
3. Fragen für das Gespräch

Notizen, Statements , Hinweise sammeln wir auf Karten an der Tafel

Dazu gibt es das **Nutzungskonzept und einen Stadtplan**

# 05

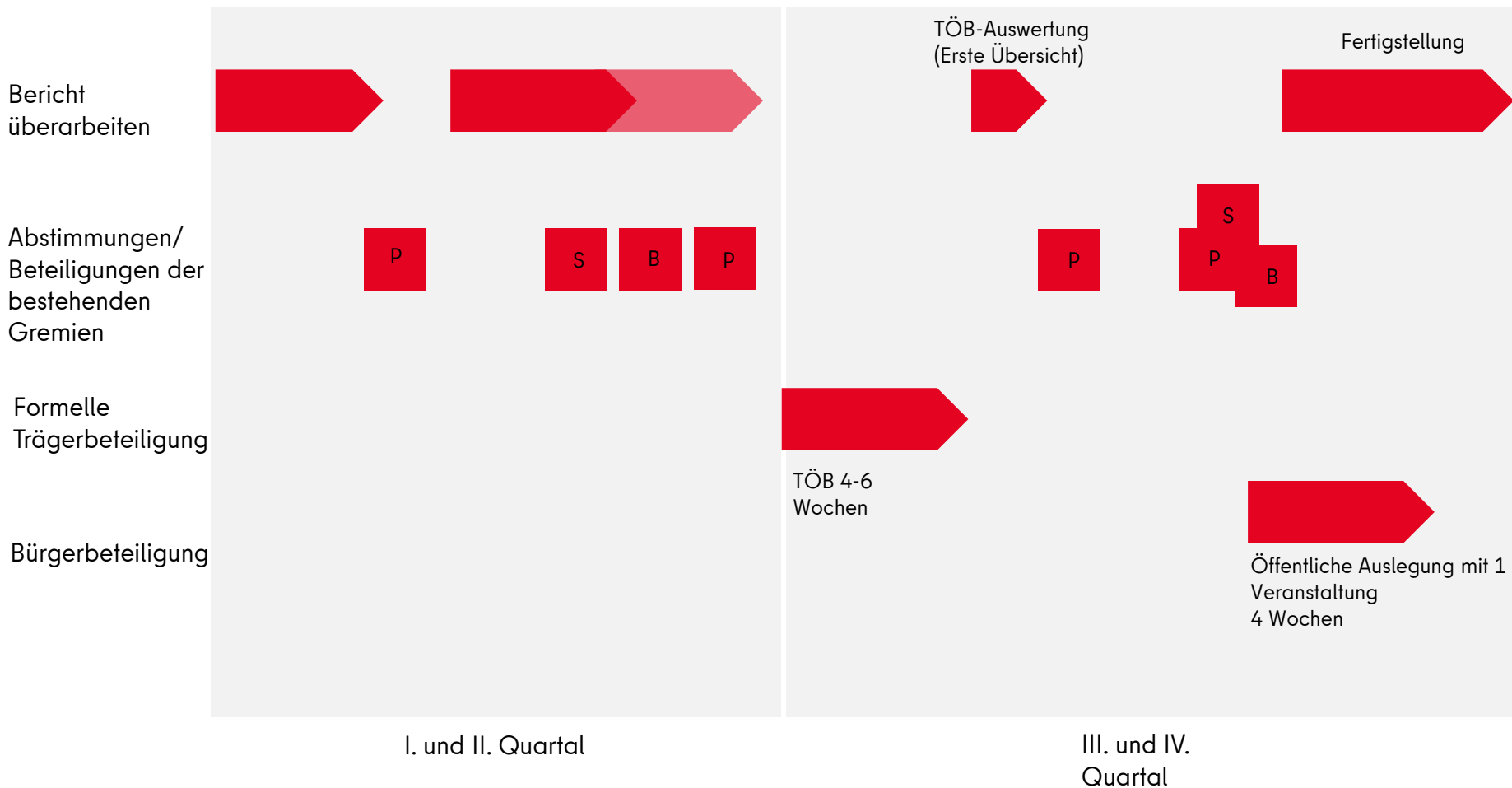
## ZEITSCHIENE - RÜCKBLICK UND AUSBLICK

# Eine BEP für die City West - Verfahrensstand (Rückblick)

## Ausgewählte Verfahrensschritte und Termine

- **Arbeitsbeginn 2021** (Erarbeitungsphase mit Analyse, Teilkonzepten und Ziel- und Handlungsempfehlungen)
- Vorlage Vorentwurf: Sommer 2023
- Herbst 2023/1-12.2024 weitere fachliche und politische Abstimmungen
- Wiederaufnahme der Arbeit: 1/2025
- **Abschluss** geplant **12/2025**
- **Verwaltungsinterner Steuerungskreis**: 8 Termine erfolgt  
(bezirkliche Fachämter, Senatsverwaltungen, Nachbarbezirke)
- **Beratendes Begleitgremium**: 7 Termine erfolgt  
(Stakeholder u.a. WerkStadtForum, IHK, Gedächtniskirche, Mieterverein, Werkbund..)
- **Bürgerveranstaltungen**: 2 Termine erfolgt

# BEP - weiteres Verfahren im Jahr 2025 (Ausblick)



P: Politischer Termin mit Stadtrat bzw. BA  
 S: Steuerungsrunde (Ämter/Verwaltungen)  
 B: Begleitgremium

# Weitere Schritte

**Beteiligungszeitraum:** 10.11.2025 bis einschließlich 11.12.2025

## Einsichtmöglichkeiten

- Sie können Plan und Bericht im Internet einsehen und Ihre Hinweise abgeben unter: <https://mein.berlin.de/projekte/bep-city-west/>
- Plan und Bericht liegen aus im **Stadtentwicklungsamt** am Hohenzollerndamm 174-177, 10713 Berlin in Raum 5074; Zeiten: Mo-Do von 9.00-14.00 Uhr. Hinweise und Stellungnahmen können dort schriftlich abgegeben oder per Post zugesendet werden
- Oder per E-Mail an [stadtplanung@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:stadtplanung@charlottenburg-wilmersdorf.de)

## Abwägung und Überarbeitung

Nach dem Abschluss der Beteiligung werden die Hinweise zusammengestellt und abgewogen, um den Bericht und den Plan ggf. zu überarbeiten und fertigzustellen.

## Beschluss

Der fertiggestellte Bericht samt Plan wird nachfolgend vom Bezirksamt beschlossen (1. Quartal 2026)

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.**

BEZIRKSAMT **BERLIN**  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

